

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## **PG Internationale Bücherecke**

12.04.2013, 16 Uhr, Stadtteilbüro

4 Teilnehmer, 1 Person entschuldigt.

Zukunft Hallschlag: Herr Böhler

### **1 Rückmeldungen Öffnungszeiten, Aktionen**

Die Öffnungszeiten der Bücherecke werden zurzeit nicht besonders gut besucht. Eine Ursache ist sicher die große Umbruchsituation im Hallschlag. Viele Familien mit Kindern ziehen um, weg oder kommen neu in den Stadtteil und kennen die Bücherecke noch nicht.

Auch Aktionen werden kaum wahrgenommen, obwohl sie auch an den Einrichtungen beworben worden sind. Zur Faschings-Aktion war nur eine Mutter mit Ihrem Kind gekommen.

### **2 Kreativ-Angebot**

Auch 2013 soll es wieder ein kreatives Angebot durch die Bücherecke geben. Frau Stähler nimmt dazu Kontakt mit dem Aki / Mauga Nescht auf, ein Projekt ähnlich wie im letzten Jahr durchzuführen (Theaterprojekt zum Buch "Wo die wilden Kerle wohnen", Kinderferienprogramm Mauga Nescht). Außerdem spricht Sie die Regisseurin des FITZ! Zentrums für Figurentheater an.

Wichtig ist dabei, 2013 die Verknüpfung zur Bücherecke noch besser darzustellen.

### **3 Ideen:**

- ▶ Ab Juni wird die Bücherecke bei gutem Wetter freitagnachmittags wieder vor Ort auf dem Spielgelände in der Dessauer Straße präsent sein. Dazu wird der "Bücherwagen" vorbereitet und steht dann im Stadtteilbüro bereit. Dies war auch im letzten Jahr sehr gut, um wahrgenommen zu werden.
- ▶ Neuzugezogene könnten direkt angeschrieben und informiert werden (Stadtteilmanagement: Kontakt über SWSG)
- ▶ Postkarte / Flyer drucken zu Werbezwecken (Stadtteilmanagement, falls Kapazität).
- ▶ Im Sommer auf jeden Fall den Außenbereich des Stadtteilbüros nutzen und immer die ActionWing der Bücherecke aufstellen.
- ▶ Die Kooperation mit dem Kinderhaus sollte verstärkt werden
- ▶ Einrichtungen sollen die Bücherecke besuchen. Dazu wird Herr Böhler diese telefonisch erreichen und Besuchstermine vereinbaren. Schwierig ist oft, dass nicht genug Personal oder Eltern da sind, die einen Besuch einer Kindergartengruppe während den regulären Öffnungszeiten der Einrichtung zulassen. Wichtig ist auch abzuklären, wann Feste oder Elternabende stattfinden, an denen für die Bücherecke geworben werden kann.

#### **4 Förderung JULA**

Die Fördermittel durch JULA laufen im Oktober 2013 aus. Ab Oktober bis Ende 2014 ist eine Finanzierung durch die Modellvorhaben wahrscheinlich. Für die Finanzierung nach 2014 ist Frau Stäbler bereits mit Herrn Niewöhner vom Jugendamt im Gespräch – mit Blick auf die Erweiterung zur internationalen Stadtteilbibliothek im geplanten Neubau Am Römerkastell 69.

#### **5 Verschiedenes**

Herr Böhler kümmert sich um neue Karten für die Bücherecke (Visitenkarten, Handzettel).

#### **6 Termine**

Am 7. Juni findet das Mädchen- und Frauenfest beim AKI statt. Die Bücherecke wird dort auch wieder präsent sein.